No. 040-741	LET.	REVISION	DATE	SIGN
	None	INITIAL RELEASE	26.08.2013	CR
	B	revised max. lubrication speed from 0 to 1000RPM	09/2023	CR

DRY RUN CONDITIONS FOR UNIONS OF SERIES 1108

Trockenlaufbedingungen für Drehdurchführungen der Serie 1108

PRINTOUT AS INSTRUCTION LEAFLET: SHEET 2 and 3 ONLY
Druckausgabe als Beipackzettel; Nur Blatt 2 und 3

CONFIDENTIAL

THIS DOCUMENT CONTAINS PROPRIETARY INFORMATION AND IS NOT TO BE TRANSMITTED, REPRODUCED, USED OR DISCLOSED TO ANYONE WITHOUT THE WRITTEN PERMISSION OF DEUBLIN GmbH.

Schutzvermerk nach DIN 34 beachten!

DEUBLIN GmbH • Florenz-Allee 1 • D-55129 MZ-Hechtsheim/Germany • ☎06131-4998-0 • E-Mail: info@deublin.de

Geltungsbereich:

Dieses Datenblatt ist für *DEUBLIN* Drehdurchführung der Serie 1108 gültig, die über eine Standard CG-Ring / SiC-Ring / Federkraft Kombination verfügen

Das Datenblatt ist nur im Zusammenhang mit der entsprechenden Produktzeichnung und den hier aufgeführten Betriebsdaten gültig.

Betriebsdaten*:
*IC Drawing beachten

Medium	KSS
max. Drehzahl	variabel
max. Druck	variabel
max. Temperatur	71°C

Bemerkungen:

- Trockenlaufdefinition: Betrieb der Drehdurchführung ohne Druckbeaufschlagung und ohne Medium
- Generell gilt: Trockenläufe reduzieren die Lebensdauer der Dichtungen bzw. der Drehdurchführung
- Die maximale Obergrenze für einen Trockenlauf (begrenzter Trockenlauf) liegt hier bei 1.000.000 Umdrehungen (s. Diagramm)
- Spätestens nach Erreichen der 1.000.000 Umdrehungen (Trockenlaufbetrieb) **MUSS** ein medienbeaufschlagter Schmierlauf erfolgen
- Eine Aneinanderreihung von Trockenlaufzyklen T_z ist nur erlaubt, wenn die Summe dieser 1.000.000 Umdrehungen nicht überschreiten.

$$\Sigma \text{ Trockenlaufzyklen} = T_{z1} + T_{z2} + T_{zn} \leq 1.000.000 \text{ Umdrehungen}$$

- Schmierlaufdaten:

  Maximale Schmierlaufdrehzahl (n) = 1.000 min^{-1}

  Minimaler Druck für MMS ($p_{min\ MMS}$) = 5 bar

  Minimale Schmierlaufdauer (t) = 30 s
- Die Drehdurchführung ist gemäß der bei der Lieferung beigelegten *DEUBLIN* Installationsanleitung zu installieren.

Hinweise:

- Frühere Medienbeaufschlagungen (alle 100.000 Umdrehungen) wirken Lebensdauer verlängernd.
- Bessere Filtrierungen des Mediums wirken sich ebenfalls verlängernd auf die Lebensdauer aus.
- Der mögliche Trockenlauf ist bezogen auf 1.000.000 Umdrehungen. Eine Heraufsetzung der Dichtungslebensdauer kann erreicht werden, wenn vor und nach jedem Trockenlaufzyklus eine Medienbeaufschlagung der Drehdurchführung erfolgt.

DEUBLIN GmbH • Florenz-Allee 1 • D-55129 MZ-Hechtsheim/Germany • ☎06131-4998-0 • E-Mail: info@deublin.de

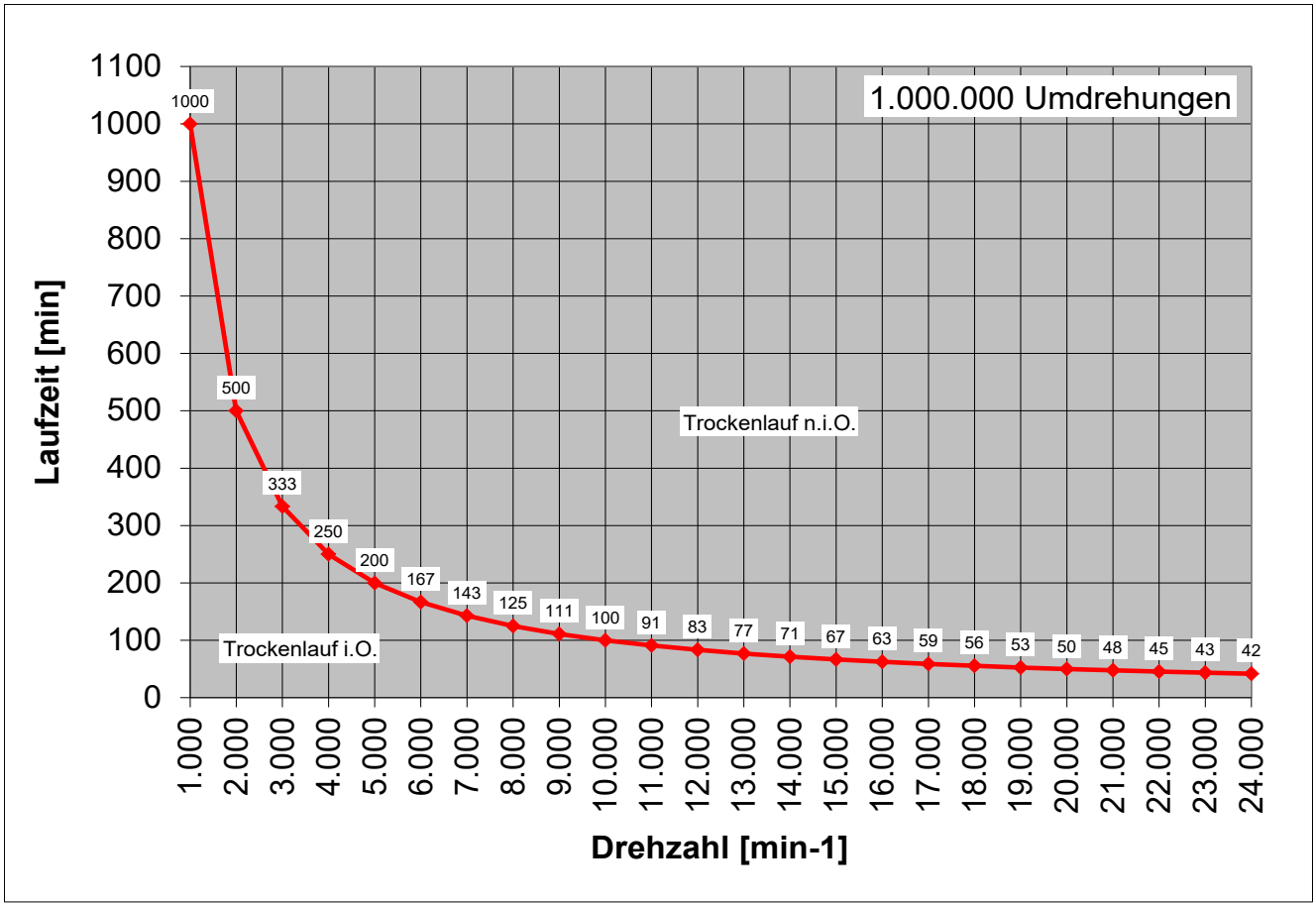
Diagramm:

Der max. Trockenlauf ist auf 1.000.000 Umdrehungen (bei max. 24.000 1/min oder maximale Drehzahl der Drehdurchführung wenn diese niedriger als 24.000 1/min ist) begrenzt. Prinzipiell kann jeder Datenpunkt abgefahren werden, der links und unterhalb der gezeigten Kurve liegt.
Ein Datenpunkt setzt sich immer aus der Drehzahl n [min^{-1}] und einer Zeiteinheit t [min] zusammen.

Das nachfolgende Diagramm, sei an folgendem Beispiel erklärt:

Beispiel 1: Ein Trockenlaufzyklus soll bei 6000 min^{-1} für 150 min stattfinden
Umdrehungen = n * t = 6000 min^{-1} * 150 min = 900.000 → 900.000 < 1.000.000 → i.O.

Beispiel 2: Ein Trockenlaufzyklus soll bei 7000 min^{-1} für 150 min stattfinden
Umdrehungen = n * t = 7000 min^{-1} * 150 min = 1.050.000 → 1.050.000 > 1.000.000 → n.i.O.



- Die im Diagramm gezeigte Kurve ist unter Laborbedingungen ermittelt worden. Aufgrund mögl. Erfahrungen aus dem Realbetrieb behält sich *DEUBLIN* Änderungen vor.

DEUBLIN GmbH • Florenz-Allee 1 • D-55129 MZ-Hechtsheim/Germany • ☎06131-4998-0 • E-Mail: info@deublin.de